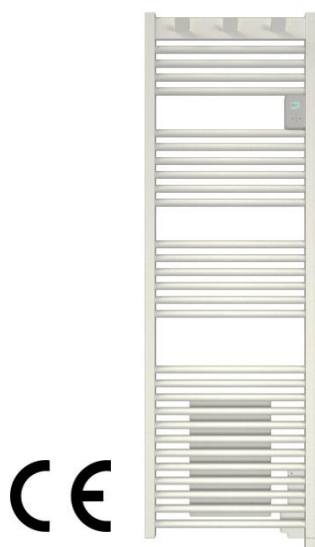


Montage- und Bedienungsanleitung

Elektrischer Handtuchhalter/Badheizkörper Typ: TRI



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise & Entsorgung	2
Montage	3
Gerätemontage vorbereiten.....	3
Gerät anschließen.....	4
Nutzung der Haken	4
Reinigung & Pflege	4
Montage der Wandhalterung	5
Gebrauch	6
Funktionsweise	6
Erstes Einschalten	6
Netzschalter	6
Ein-/Ausschalten des Geräts	6
Tastensperre	6
Beschreibung der Betriebsarten	7
Prog aktiv	7
Prog Inaktiv	7
Einstellung der Temperatur	7
Menü	8
Boost-Funktion.....	9
Interne Programmierung	9
Einstellen der Programme.....	9
Kopieren eines Programms.....	9
Externe Programmierung	9
EXPERTEN-Menü	10
Externe Abschaltung	11
Technische Daten	11
Problembehandlung	12

Sicherheitshinweise & Entsorgung

Achtung: Sehr heiße Oberfläche.



Heizelement
nicht abdecken!

ACHTUNG: Einige Teile des Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht gilt bei Anwesenheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen.

- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, wenn keine ständige Beaufsichtigung gewährleistet ist.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur ein- bzw. ausschalten, wenn das Gerät an der normalen für seinen Zweck vorgesehen Position angebracht ist, die Kinder beaufsichtigt werden, in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen wurden und die möglichen Gefahren verstanden haben. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät weder anschließen, noch einstellen, reinigen oder eine Benutzerwartung durchführen.
- Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Sachkenntnis verwendet werden, wenn diese ordnungsgemäß beaufsichtigt werden oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die möglichen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nur durch eine entsprechend qualifizierte Person und in Einklang mit den geltenden Vorschriften und Normen angeschlossen werden.
- Um jede Gefahr für Kleinkinder auszuschließen ist es empfohlen, das Gerät so anzuschließen, dass das unterste Heizelement sich mindestens 600 mm über dem Boden befindet.
- Das Gerät darf nur durch eine entsprechend qualifizierte Person und in Einklang mit den geltenden Vorschriften und Normen angeschlossen werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es aus Sicherheitsgründen nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation ausgetauscht werden.
- Bei der ersten Inbetriebnahme kann durch die Verflüchtigung möglicher Reststoffe aus der Produktion des Geräts ein leichter Geruch auftreten.
- Die Bedienungsanleitung dieses Geräts können Sie auch auf unserer Website abrufen, die Internetadresse finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.
- Ein Energiemanagementsystem oder Lastabwurf durch Netzabschaltung ist mit unseren Geräten nicht kompatibel. Dies beschädigt das Thermostat.
- Aus Sicherheitsgründen ist es ausdrücklich verboten, die Geräte neu zu befüllen. Wenden Sie sich ggf. an einen qualifizierten Fachmann.
- Achten Sie darauf, den Bademantel oder andere Dinge nicht über die Bedieneinheit zu hängen.
- Bevor Sie den elektrischen Handtuchhalter reinigen, schalten Sie ihn aus und lassen Sie ihn abkühlen. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Lösemittel.



Entsorgung von Altgeräten in Deutschland: Geräte mit abgebildeter Kennzeichnung (durchgestrichene Mülltonne) gehören nicht in den Restmüll. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) gewährleistet eine kostenlose Rückgabe bei Ihrer kommunalen Sammelstelle. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei uns.

Entsorgung von Altgeräten außerhalb Deutschlands: Die Entsorgung hat nach den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu erfolgen.

Bei Montage des Geräts in Höhenlagen erhöht sich die Luftaustrittstemperatur (in der Größenordnung von 10°C pro 1000 Höhenmeter).

Montage

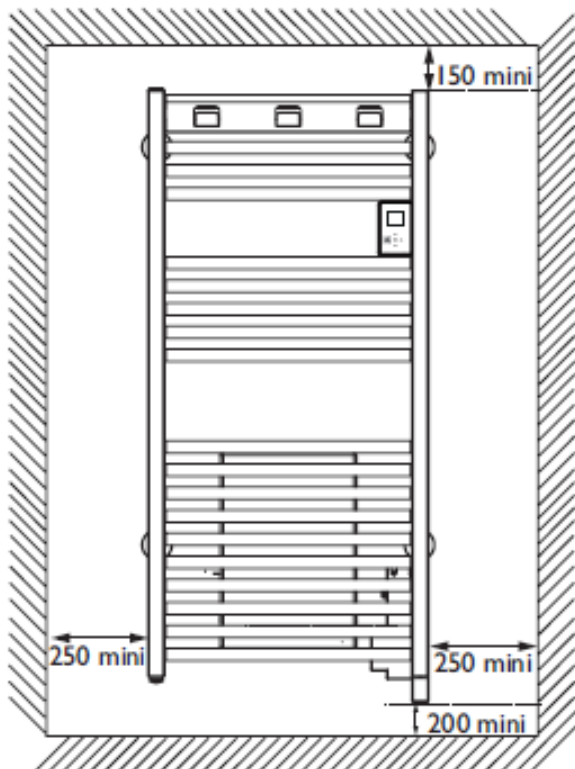
Gerätemontage vorbereiten

Einbauvorschriften

- Das Gerät ist für den Einbau in einen Wohnraum gedacht.
- Fragen Sie in anderen Fällen bei Ihrem Händler nach.
- Der Einbau ist sachgemäß und entsprechend der in dem Land, in dem er erfolgt, geltenden Normen vorzunehmen
- Das Gerät ist an ein Einphasennetz mit 230 V und 50 Hz anzuschließen.
- In Feuchträumen wie Badezimmern oder Küche muss der Stromanschluss mindestens 25 cm über dem Boden installiert werden.

Halten Sie das Gerät fern von Luftzügen, die seine Funktion beeinträchtigen könnten (z.B. Luftzug zwischen geöffnetem Fenster und Türe). Montieren Sie das Gerät nicht unter einer Wandsteckdose.

Achten Sie auf bei der Wahl des Einbauorts auf die angegebenen Mindestabstände zum Mobiliar. Bringen Sie kein Regal über dem Gerät an. Um jede Gefahr für Kleinkinder auszuschließen ist es empfohlen, das Gerät so anzuschließen, dass das unterste Heizelement sich mindestens 600 mm über dem Boden befindet.



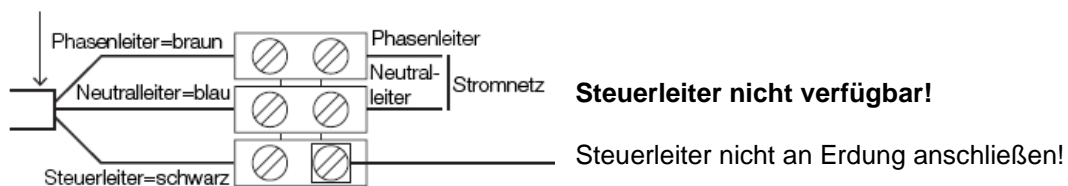
Anschluss des Geräts

Netzanschlussregeln

- Das Gerät ist an ein Einphasennetz mit 230 V und 50 Hz anzuschließen.
- Das Gerät muss direkt an das Netz angeschlossen werden.
- Der Anschluss an die Stromversorgung erfolgt mit Hilfe eines Anschlussgehäuses über das Netzkabel des Geräts. In Feuchträumen wie Badezimmern und Duschen aber auch in Küchen muss der Stromanschluss mindestens 25 cm über dem Boden installiert werden.
- **Eine Erdung ist verboten! Der Steuerleiter darf nicht an die Erdung angeschlossen werden.**
- Das Gerät muss direkt hinter der allpoligen Trennvorrichtung in Übereinstimmung mit den Einbauregeln angeschlossen werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es aus Sicherheitsgründen nur vom Hersteller, dem Kundendienst oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation ausgetauscht werden.
- Die Funktion des Steuerleiters ist nicht verfügbar! Bitte nicht anschließen!
- Die Netzabschaltung z.B. mit einem externen Temperaturregler ist nicht gestattet, da ein solches System mit unseren Geräten nicht kompatibel ist. Komplette plötzliche und wiederholte Stromausfälle können zu vorzeitigem Verschleiß und einer Beschädigung der Platinen führen.

Geräteschaltplan

- Trennen Sie die Stromversorgung und schließen Sie die Drähte gemäß dem folgenden Schaltplan an:



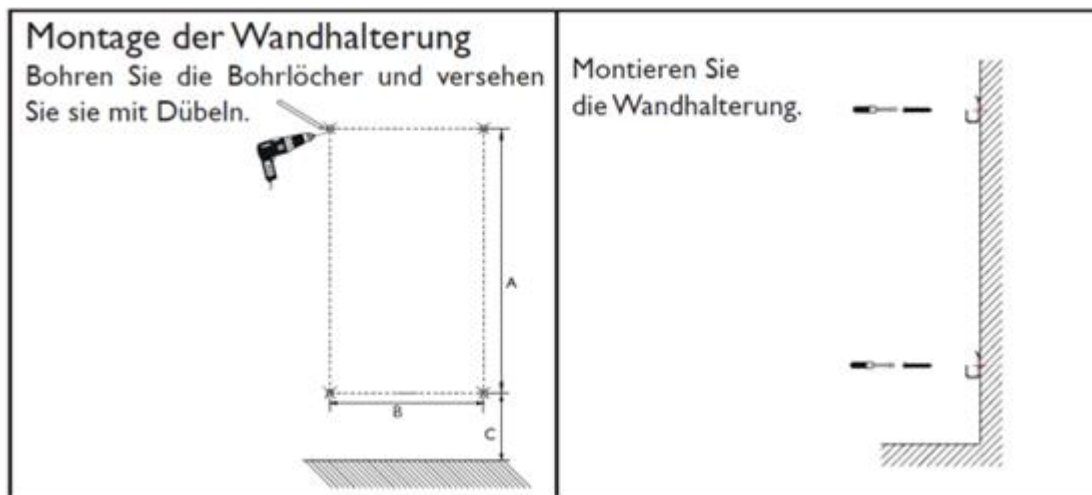
Nutzung der Haken

Drei abnehmbare Haken stehen Ihnen zur Verfügung. Achten Sie darauf, sich nicht an diesen zu stoßen, wenn Sie sie nutzen.

Reinigung und Pflege

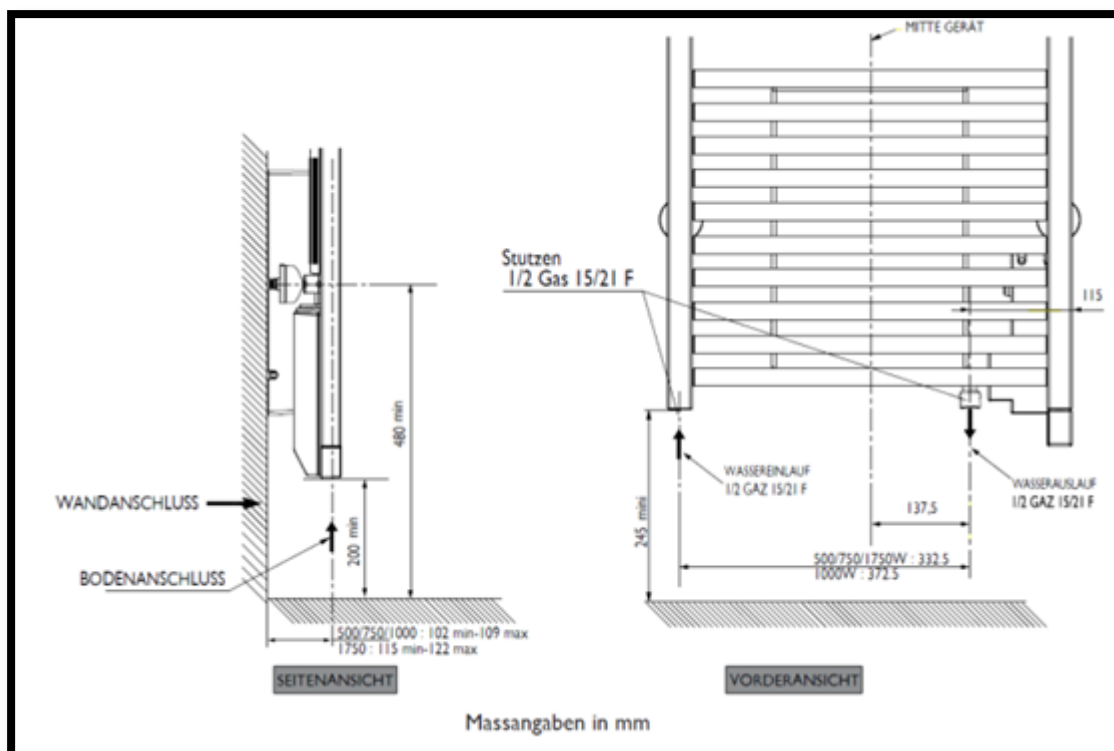
Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung und Pflege von der Stromversorgung. Um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten, muss es ungefähr zwei Mal im Jahr entstaubt werden. **Verwenden Sie keine Scheuer- oder Lösemittel.**

Montage der Wandhalterung



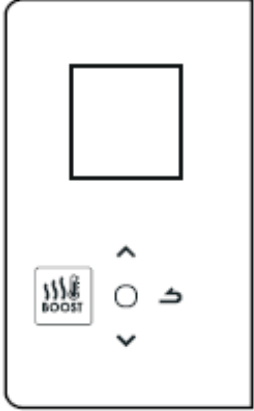




(in mm)	500 W	750 W	1000 W	1750 W
A	708	1200	1446	1200
B	467	467	517	467
C	>480	>480	>480	>480

Elektroanschluss ca. 250 mm vom Boden in Nassräumen.



Gebrauch

Funktionsweise

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Temperatur erhöhen oder verringern ohne Bestätigung; ▪ Boost-Dauer anpassen; ▪ Navigation im Menü.
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Navigation im Untermenü; ▪ Bestätigen; ▪ Ausschalten; ▪ Sperren, entsperren
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rückkehr zur vorherigen Anzeige
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Boost aktivieren bzw. deaktivieren

Erstes Einschalten

Wählen Sie Sprache, Datum und Uhrzeit aus.

Beim ersten Einschalten:

- ist noch kein Programm aktiv
- ist die Solltemperatur auf 19° C eingestellt.

Netzschalter

An der Rückseite des Geräts befindet sich ein Ein-/Ausschalter. **Verwenden Sie den Netzschalter nur bei längerer Abschaltung (außerhalb der Heizperiode).** Stellen Sie den Schalter (an der Geräterückseite) auf I, um das Gerät einzuschalten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, müssen Tag und Uhrzeit möglicherweise neu eingestellt werden.

Ein-/Ausschalten des Geräts

Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie lange auf


Bestätigen Sie „Ausschalten“ durch Drücken von

Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie lange auf

Tastensperre

Um die Veränderung der Einstellungen durch Kinder zu verhindern, können Sie eine Tastensperre aktivieren. Drücken Sie dazu lange auf

Wählen Sie „Sperren“  und bestätigen Sie mit

Verfahren Sie analog, um die Tastensperre zu entfernen. Wählen Sie dazu „Entsperren“ 

Beschreibung der Betriebsarten

Es gibt zwei mögliche Betriebsarten:

Prog Aktiv

- Das Gerät befolgt die intern für jeden Wochentag definierten Einstellungen. Beim Einschalten des Geräts werden folgende Werte festgelegt:
 Montag bis Freitag, Komfort von 6:00 bis 9:00 Uhr und von 18:00 bis 21:00 Uhr
 Samstag und Sonntag, Komfort von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 21:00 Uhr

Sie können diese Werte verändern und drei Komfort-Temperaturbereiche pro Tag einstellen.

Verstellen Sie die Solltemperatur im Komforttemperaturbereich mit \wedge oder \vee

Außerhalb des Komforttemperaturbereichs wird die Absenkung der Temperatur im Menü „Absenk. T° ECO“ eingestellt.

Prog Inaktiv

- Das Gerät wendet dauerhaft die eingestellte Solltemperatur an.

Einstellung der Temperatur

Im Modus PROG inaktiv:

19.0°

- Erhöhen mit \square (max. 28°C).
- Absenken mit \square (mind. 12°C).
- Weiter absenken bis 7° C (nicht veränderbare Frostschutztemperatur).
- Weiter absenken auf Sommer mit \square (Das Gerät heizt nicht mehr. Die Boost-Funktion ist weiterhin verfügbar).

Im Modus PROG aktiv:

PROG
 19.0°
 Mo 12:14

Wenn das Display PROG anzeigt, befinden Sie sich im Einstellbereich des Komfortmodus.

- Erhöhen mit \wedge (max. 28°C).
- Absenken mit \vee (mind. 12°C).

PROG ECO
 15.5°
 Mo 17:14

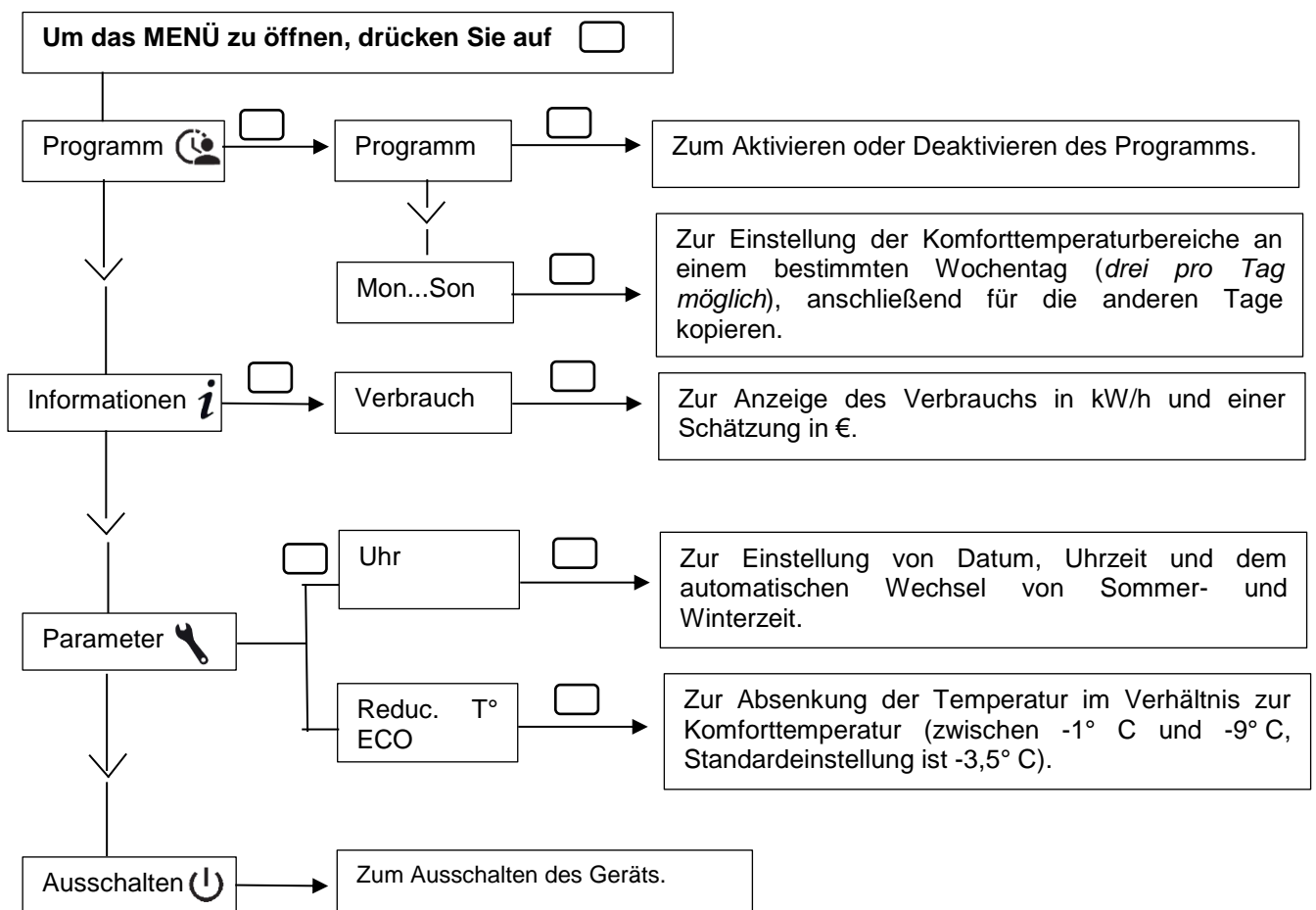
Wenn das Display PROG ECO anzeigt, befinden Sie sich im Einstellbereich des ECO-Modus.

PROG Abwei.
 18.5°
 Mo 17:14


Die ECO-Temperatur ist standardmäßig auf einen Wert von 3,5 °C unter der KOMFORT-Temperatur eingestellt. Sie können die ECO-Temperatur verstellen, verändern damit aber zwingend die Standarddifferenz zwischen Komfort- und Eco-Temperatur. Bis zum nächsten Komforttemperaturzeitraum wird „PROG Abwei.“ angezeigt. Die Differenz zwischen Komfort- und Eco-Temperatur können Sie im Menü „Modul T° ECO“ einstellen.

<p>PROG Frostw 7.0° Abgehängte Programmierung</p>	<p>Wenn Sie eine Frostschutztemperatur (7° C) eingestellt haben, wird das Programm ausgesetzt. Verändern Sie diese Temperatur bei Ihrer Rückkehr, damit das Programm fortgesetzt wird.</p>
<p>.....</p>	<p>Wenn Sie die Temperatur auf den Mindestwert setzen, wechseln Sie automatisch in den Sommermodus und Ihr Gerät heizt nicht. Die Boost-Funktion ist weiterhin verfügbar.</p>

Menü



Boost-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie die Heizung auf volle Leistung schalten, um so einen schnellen Anstieg der Raumtemperatur im Badezimmer zu erreichen. Drücken Sie auf die Taste  um die Boost-Funktion einzuschalten. Passen Sie die Dauer mit \wedge oder \vee an. Dauer einstellbar zwischen 15 und 120 Minuten

Drücken Sie erneut, um die Funktion vor Ablauf der eingestellten Dauer auszuschalten (Standardeinstellung sind 30 Minuten, Dauer im Expertenmenü einstellbar). Am Ende der Dauer kehrt das Gerät in die ursprüngliche Betriebsart zurück.

Interne Programmierung


Vorheizfunktion

Ihr Gerät verfügt über eine Vorheizfunktion, die Sie nutzen können, wenn Sie Heizzeiten programmieren. Je nach Ihrer Einstellung berechnet das Gerät die entsprechende Heizdauer und heizt rechtzeitig vor, sodass Ihr Raum bei Ihrer Ankunft die gewünschte Temperatur hat.

Ein Beispiel: Wenn Sie Ihre Programmierung auf eine Rückkehr in den Komfortmodus um 15:00 Uhr einstellen, startet das Gerät den Heizvorgang entsprechend früher (zwischen zehn Minuten und einer Stunde).


Programme ändern

Sie können für jeden Wochentag bis zu drei Komforttemperaturzeiten einstellen. Außerhalb der Komfortzeiten können Sie die Absenkung in den Parametern des Menüs „Reduc. T° ECO“ einstellen.

Wählen Sie den Wochentag mit \wedge oder \vee bestätigen Sie mit
Wählen Sie  bestätigen Sie
Wählen Sie die Startzeit mit \wedge oder \vee bestätigen Sie mit
Wählen Sie die Endzeit mit \wedge oder \vee bestätigen Sie mit
Anschließend wechseln Sie in den nächsten Komforttemperaturbereich.

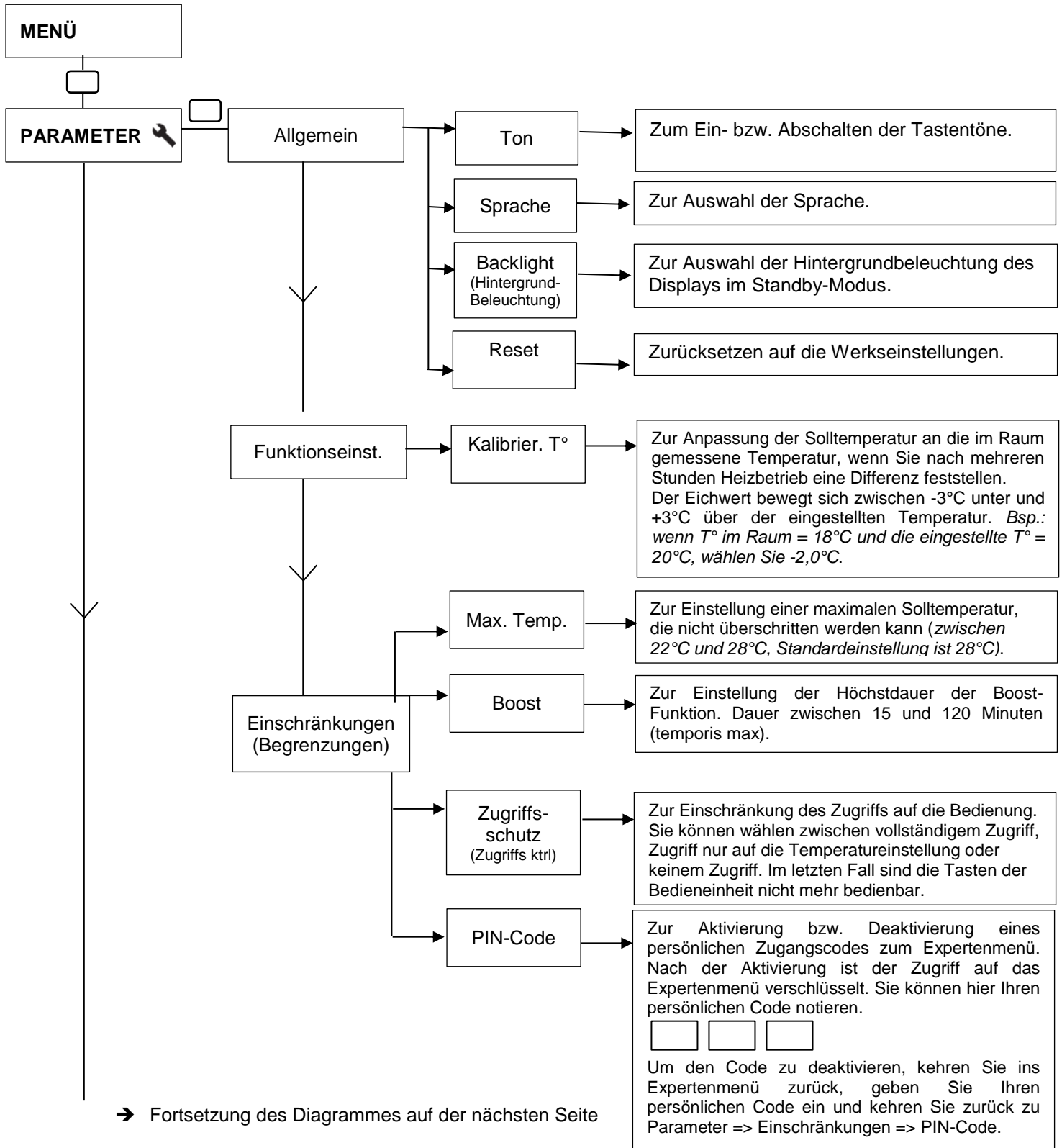
Kopieren eines Programms

Sie können das Programm eines Wochentags auf einen oder mehrere Wochentage kopieren.

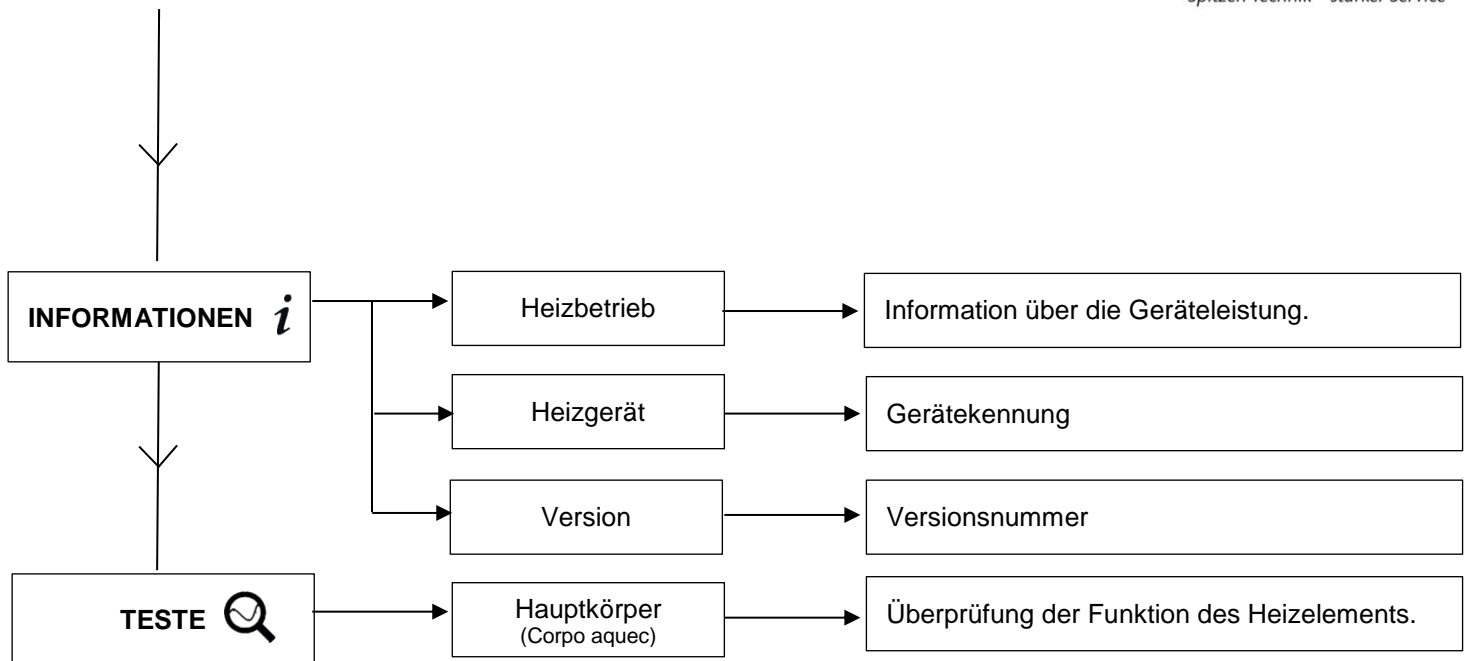
Wählen Sie  bestätigen Sie mit
Blättern Sie durch die Wochentage mit \wedge oder \vee bestätigen Sie den Wochentag, auf den Sie kopieren wollen mit
Um den Kopiervorgang zu bestätigen, wählen Sie „kopieren“. bestätigen Sie mit

Expertenmenü

Um Zugriff auf die erweiterten Gerätefunktionen zu erhalten, drücken Sie länger als drei Sekunden gleichzeitig auf und



➔ Fortsetzung des Diagrammes auf der nächsten Seite



Externe Abschaltung

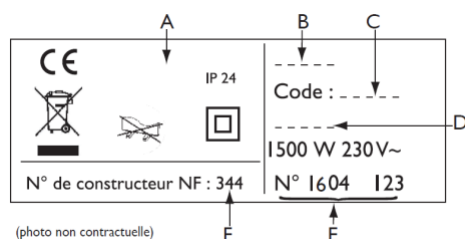
Die Netzabschaltung z.B. mit einem externen Temperaturregler ist nicht gestattet, da ein solches System mit unseren Geräten nicht kompatibel ist. Komplette plötzliche und wiederholte Stromausfälle können zu vorzeitigem Verschleiß und einer Beschädigung der Platinen führen, die nicht von der Herstellergarantie abgedeckt sind. Während einer Abschaltung wechselt das Display in den Standby-Modus. Anschließend kehrt das Gerät zur ursprünglichen Betriebsart zurück.

Technische Daten


Die technischen Daten finden Sie auf der Geräteseite. Handelscode (C) und Seriennummer (E) identifizieren das Gerät.

- A** Normen, Qualitätskennzeichen
- B** Handelsmarke
- C** Handelscode

- D** Fabrikationsnummer
- E** Seriennummer
- F** Herstellernummer



PROBLEMBEHANDLUNG

Das Display der Bedieneinheit schaltet sich nicht ein.	Überprüfen Sie, ob der Schalter auf der Geräterückseite auf I (<i>Ein</i>) steht. Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit Strom versorgt wird.
Die Raumtemperatur stimmt nicht mit der am Gerät angezeigten Temperatur überein.	Sie müssen mindestens sechs Stunden warten, bis sich die Temperatur stabilisiert hat. Je nach Anlage sind Temperaturabweichungen von der Geräteanzeige möglich (<i>eine Differenz von 0,5°C liegt im Normalbereich</i>). Lesen Sie in diesem Fall unter „Expertenmenü“, Abschnitt „Kalibrierung T°“ nach.
Das Gerät heizt nicht.	Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Komfortmodus befindet. Wenn das Programm aktiv ist, überprüfen Sie, ob Sie sich im Komforttemperaturbereich befinden. Vergewissern Sie sich, dass die Leistungsschalter der Anlage eingeschaltet sind. Überprüfen Sie die Raumtemperatur: Ist sie zu hoch, heizt das Gerät nicht.
Das Gerät heizt dauerhaft	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht im Luftzug (<i>offene Tür in der Nähe, kalte Luft aus dem Anschlussgehäuse auf der Geräterückseite</i>) steht bzw. die Temperatureinstellung nicht verändert wurde. Netzseitige Störung: Im Problemfall (<i>Thermostat blockiert ...</i>) trennen Sie das Gerät etwa zehn Minuten lang von der Stromversorgung (<i>Sicherung, FI-Schutzschalter</i>) und schalten Sie es anschließend wieder ein. Sollte das Phänomen häufig vorkommen, lassen Sie die Stromversorgung von Ihrem Elektriker überprüfen.
Das Gerät heizt nicht ausreichend.	Erhöhen Sie die Temperatur, drücken Sie dazu auf  Ist bereits der Höchstwert eingestellt, überprüfen Sie folgendes: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät nur den einen Raum heizt (<i>Tür geschlossen</i>). ▪ Lassen Sie die Spannungsversorgung des Geräts überprüfen. ▪ Überprüfen Sie, ob die Leistung Ihres Geräts für die Größe Ihres Raums passend ist.
Das Gerät braucht lange zum Heizen.	Der elektrische Widerstand erwärmt die Heizflüssigkeit, die nach und nach und auf natürliche Weise im Geräteinneren zu zirkulieren beginnt. Aufgrund der Trägheit der Heizflüssigkeit erreicht die Oberflächentemperatur des Geräts den optimalen Wert erst nach frühestens 15 Minuten und in Abhängigkeit der Raumtemperatur beim Einschalten des Geräts.
Das Gerät wird an der Oberfläche sehr heiß.	Es ist normal, dass das Gerät während der Funktion heiß wird. Sind Sie der Meinung, dass Ihr Gerät zu heiß ist, überprüfen Sie, ob die Geräteleistung für die Größe Ihres Raums passend ist und ob das Gerät nicht in einem Luftzug steht, der die Temperaturregelung stören könnte.
Die letzten Heizelemente oben und unten sind weniger warm als der Rest des Geräts.	Die oberen Elemente sind nicht komplett befüllt, um die Wärmeausdehnung der Heizflüssigkeit zu ermöglichen. Sie werden ausschließlich durch Wärmeleitung beheizt. Durch die unteren Elemente fließt der Rücklauf der Heizflüssigkeit, die ihre Wärme bereits abgegeben hat.
Das Expertenmenü kann nicht aufgerufen werden.	Sie haben einen PIN-Code hinterlegt. Sie müssen diesen Code eingeben, um Zugang zum Expertenmenü zu erhalten (<i>siehe Abschnitt Expertenmenü</i>). Wenn Sie Ihren Code vergessen haben, geben Sie den Code 081 ein.
Das Gerät befolgt die Befehle der internen Programmierung nicht.	Überprüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit eingestellt sind. Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Modus „Prog. aktiv“ befindet.
Ein Fehlercode wird angezeigt	Err 3: Verbindungsfehler Raumtemperaturfühler. Err 10: Verbindungsfehler Linap. Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Konnten Sie Ihr Problem nicht beheben, wenden Sie sich mit den technischen Daten Ihres Geräts an Ihren Händler/Installateur.